

Inhaltsverzeichnis

Lerneinheit 1: Kurzgeschichten untersuchen

Autorin: Birgit Derzbach-Rudolph

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

- LS 01** **Textbeispiele verschiedenen Textsorten zuordnen: *Viele Sorten von Texten* (Seite 4)**
 ► Texte lesen ► literarische Textsorten zuordnen ► Ergebnisse vergleichen ► Informationen zu Textsorten erschließen ► Kurzvortrag zu Merkmalen von Textsorten vorbereiten ► Ergebnisse vortragen und am Beispieltext belegen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

- LS 02** **Merkmale der Kurzgeschichte am Text erarbeiten: *Merkmale von Kurzgeschichten* (Seite 7)**
 ► Text lesen ► Schlüsselbegriffe markieren ► Ergebnisse vergleichen ► Zusammenfassung von Textabschnitten mittels Überschriften ► Präsentation im Plenum ► Rätsel entwerfen, austauschen, lösen
- LS 03** **Merkmale der Kurzgeschichte am Beispiel überprüfen: *Merkmale überprüfen* (Seite 10)**
 ► Kurzgeschichte lesen und Leseindrücke notieren ► Kernaussage finden ► Personen, Ort, Zeitdauer, Atmosphäre beschreiben ► Textstellen unterstreichen ► Fragen beantworten
- LS 04** **Eine Kurzgeschichte zum Thema Vorurteile untersuchen: *Über Vorurteile diskutieren* (Seite 14)**
 ► Zitate lesen, Fragen beantworten ► mit Spickzettel Fishbowl-Diskussion vorbereiten
 ► Fishbowl-Diskussion durchführen ► Kurzgeschichte zum Thema Vorurteile untersuchen
 ► über Ergebnisse gegenseitig informieren und diskutieren
- LS 05** **Zur Überschrift einer Kurzgeschichte assoziativ zeichnen: *Zur Überschrift assoziieren* (Seite 17)**
 ► Assoziationen zeichnen ► austauschen ► gemeinsame Formulierung finden und präsentieren ► Ergebnis mit der Kurzgeschichte vergleichen und besprechen ► Unterschiede in GA diskutieren, notieren, Fragen klären ► präsentieren
- LS 06** **Verhalten von Figuren deuten: *Zwischen den Zeilen lesen* (Seite 20)**
 ► Text lesen und entsprechende Textpassagen unterstreichen ► Fragen beantworten ► Ergebnisse besprechen ► Verhalten der Figuren deuten ► Ergebnisse präsentieren und clustern
 ► Problemlösungen diskutieren ► präsentieren
- LS 07** **Eine Fortsetzung schreiben: *Fortsetzung folgt* (Seite 23)**
 ► Schneeballmethode zur Ideensammlung ► beste Idee für die Fortsetzung der Kurzgeschichte auswählen ► Fortsetzung schreiben ► Zusammenhang zwischen Fortsetzung und Kurzgeschichte diskutieren ► ausgewählte Fortsetzungen vorlesen
- LS 08** **Mit Hilfe der Aufdeckmethode den Textaufbau erschließen: *Handlungsschritte skizzieren* (Seite 25)**
 ► Text abdecken, Titel deuten ► Textabschnitte nacheinander aufdecken und Fragen schriftlich beantworten ► Antworten besprechen, Leseerwartungen diskutieren ► Handlungsschritte diskutieren ► Folienskizzen präsentieren und besprechen
- LS 09** **Eine Figurenperspektive darstellen: *Sich in Figuren hineinversetzen* (Seite 28)**
 ► Kurzgeschichte lesen und markieren ► Notizen machen ► in Ich-Form berichten ► Wortsammlung markieren, sortieren und ergänzen ► Lösungen präsentieren und ergänzen
- LS 10** **Eine Figurenkonzeption produktiv verändern: *Eine Kurzgeschichte umschreiben* (Seite 31)**
 ► Kurzgeschichte lesen und erste Eindrücke beschreiben ► Kernaussage notieren ► Textstellen unterstreichen ► Spickzettel schreiben ► Figur beschreiben ► Schaubild beschriften ► veränderte Intention besprechen und mit ursprünglicher Intention der Kurzgeschichte vergleichen
 ► Geschichten präsentieren, Ergebnisse besprechen
- LS 11** **Schülerbeispiele auf Stil und Rechtschreibung korrigieren: *Beispiele sprachlich verbessern* (Seite 35)**
 ► Schülerzitate aus Klassenarbeiten überarbeiten ► über Lösungsmöglichkeiten austauschen ► korrigieren ► besprechen

Herausgeberin und Herausgeber

Herta Heindl unterrichtet an einer integrierten Gesamtschule die Fächer Deutsch und Gesellschaftslehre. Sie ist als Trainerin für das Projekt „Pädagogische Schulentwicklung“ des Lehrerfortbildungsinstituts der ev. Kirchen in Landau/Pfalz tätig.

Markus Kuhnigk ist Lehrer für Deutsch und Katholische Religion an einem hessischen Gymnasium. Er ist am Studienseminar Gießen als Ausbildungsbeauftragter tätig und arbeitet in der Lehrerfortbildung.

Autorin

Birgit Derzbach-Rudolph unterrichtet an einer Berufsbildenden Schule in Rheinland-Pfalz die Fächer Deutsch, Betriebswirtschaftslehre und Methodentraining. Sie arbeitet als Trainerin des EFWI in Landau in der Lehrerfortbildung mit dem Schwerpunkt systematische Verbesserung der Unterrichtsqualität.

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

LS 12 Den Aufbau einer Interpretation erarbeiten: *Der Aufbau einer Interpretation* (Seite 37)

- ▶ Interpretation lesen und Begriffe klären ▶ Überschriften für Gliederungsabschnitte finden ▶ Modell für Gliederung einer Interpretation entwerfen ▶ Schaubild gestalten ▶ verbindliches Modell vereinbaren ▶ präsentieren

LS 13 Eine Interpretation schreiben und korrigieren (Seite 42)

- ▶ eine Schreibkonferenz durchführen ▶ Korrekturhinweise reflektieren ▶ Interpretationen überarbeiten

Anhang: Lernkontrollen (Seite 44)

Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 90 (45) Minuten konzipiert, bisweilen auch für mehrere Unterrichtsstunden. In der Regel wird nicht die volle Unterrichtszeit verplant, sondern pro Lernspirale ein Zeitpuffer von 5 bis 10 Minuten einkalkuliert (um aufzuräumen, organisatorische Alltagsgeschäfte zu erledigen oder Schülern ein Feedback zu geben).

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jede Unterrichtsphase ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

Lerneinheit 2: Kreativ schreiben

Autorin: Birgit Derzbach-Rudolph

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

LS 01 Brainwriting zum Begriff Kreativität durchführen: *Kreativität bedeutet für mich ...* (Seite 45)

- ▶ stummes Schreibgespräch durchführen ▶ Assoziationen reflektieren und auswerten ▶ Oberbegriffe finden und präsentieren ▶ Inhalte in Wortkette zusammenfassen ▶ Begriffsdefinition Kreativität durchführen ▶ Präsentation ▶ verschiedene Abbildungen einschätzen ▶ im Plenum reflektieren und Fazit ziehen

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

LS 02 Sandwich-Geschichten schreiben: *Gemeinsam Geschichten erfinden* (Seite 48)

- ▶ Sätze als Beginn einer Geschichte schreiben ▶ im Rotationsverfahren den Text jeweils weiterreichen und Sätze ergänzen ▶ Geschichten in der Gruppe lesen und kommentieren ▶ Geschichten in EA überarbeiten ▶ Präsentation als Stationen-Lesen

LS 03 Aus einem Cluster einen Text entwickeln: *Gedankenwolken* (Seite 51)

- ▶ Notizen zum Lehrervortrag machen ▶ Leitfragen zur Überarbeitung kreativer Texte lesen und besprechen ▶ Cluster erstellen ▶ einen zusammenhängenden Text schreiben ▶ dem Partner vorlesen und Tipps geben ▶ endgültige Fassung schreiben ▶ mit Hilfe der Leitfragen Texte reflektieren ▶ ausgewählte Texte vorlesen

LS 04 Eine Hörgeschichte schreiben: *Ich höre und schreibe!* (Seite 54)

- ▶ an einem Ort außerhalb der Schule mit geschlossenen Augen den Umgebungsgerauschen zuhören ▶ Notizen machen ▶ Notizen verdichten ▶ Kriterien lesen und besprechen ▶ Hörgeschichte schreiben ▶ lesen und kommentieren ▶ vorlesen und besprechen

LS 05 Ein Vokalgedicht schreiben: *Mit Vokalen spielen* (Seite 56)

- ▶ Gedichte lesen ▶ Blitzlicht durchführen ▶ Wörter mit nur einem Vokal sammeln ▶ austauschen und ergänzen ▶ Gedicht konstruieren ▶ vorlesen, reflektieren, überarbeiten ▶ präsentieren

LS 06 Methode des automatischen Schreibens durchführen: *Automatisch schreiben* (Seite 59)

- ▶ Anleitung lesen und zusammenfassen ▶ automatisches Schreiben durchführen ▶ Rohfassung schreiben und überarbeiten ▶ Rohfassung austauschen und Feedback geben ▶ Endfassung schreiben ▶ austauschen und lesen

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

- LS 07** **Möglichkeiten des kreativen Schreibens erproben: *Verschiedene Methoden erproben* (Seite 61)**
- ▶ Methoden wiederholen und Vorgehensweisen klären
 - ▶ ein Thema auswählen
 - ▶ Methoden durchführen
 - ▶ Rohfassung schreiben
 - ▶ Rohfassung austauschen und Feedback geben
 - ▶ Text überarbeiten
 - ▶ Endfassung schreiben
 - ▶ Texte als Wandzeitung präsentieren

Glossar (Seite 63)

Abkürzungen und Siglen

- LS** = Lernspirale
- LV** = Lehrervortrag
- EA** = Einzelarbeit
- PA** = Partnerarbeit
- GA** = Gruppenarbeit
- PL** = Plenum
- HA** = Hausarbeit/
Hausaufgabe
- M** = Material
- A** = Aufgabe
- L** = Lehrerin oder
Lehrer
- S** = Schülerinnen
und Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. für Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet. Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen

 **LS 01.M2**

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	<ul style="list-style-type: none"> - Stichpunkte machen - Fragen in vollständigen Sätzen beantworten - Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/ PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/ PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage **A3**

Verweis auf die Lernspirale und das Material

Arbeitschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können